



Das Gemeindegremium Güdingen lud an diesem Samstag zu einer Radtour ein. Ziel war die ehemalige Hauptstadt des deutschsprachigen Lothringens, Saargemünd (Sarreguemines). Auf dem Leinpfad entlang der Saar kamen die Teilnehmer komfortabel hin und zurück.

Wegen geringer Teilnehmerzahlen bei den vergangenen Wanderungen beschloss das Gemeindegremium, stattdessen eine Radtour anzubieten. Die anfängliche Resonanz rechtfertigte dies auch. Letztlich gingen von zwölf gemeldeten Teilnehmern jedoch nur vier an den Start.

Die Absagen waren verständlich: gesundheitliche Gründe, Angst vor unbeständigem Wetter etc. Treff- und Startpunkt war der Parkplatz am Restaurant „Zur wilden Ente“ in Güdingen. Von dort ging es dann zügig dem Ziel entgegen. E-Bikes machten dies sehr komfortabel möglich.

Auf der Rückfahrt von Sarreguemines rastete die Gruppe in Grosbliederstroff in der „Zone de loisirs“. Hier konnten sie Flüssigkeitsverluste ausgleichen. Getränke wurden von einem Versorgungsfahrzeug bereitgestellt.

Hier hielten sie sich noch auf dem ehemaligen Kraftwerksgelände der HBL (Houillères du Bassin de Lorraine – ehemalige Kohle-Bergwerksgesellschaft in Lothringen) auf. Dort ist ein großer Freizeitpark entstanden mit Spielplätzen, Skater-Anlage u.a. mehr.

Erholt von der ersten Anstrengung machten sich die Tourteilnehmer auf den restlichen Rückweg. Insgesamt blickten sie auf einen geruhsamen Spätnachmittag zurück. Die Nachtruhe nach 27 km bzw. 45 km Radeln (bei einem Fahrer) wird entsprechend gut ausgefallen sein.

7. Oktober 2017

Text: [KP. Trittschack](#)

Fotos: [KP. Trittschack](#)

